

Förderung der SAB für Heilberufe im ländlichen Raum

Der Sachsenkredit Universal, das Förderangebot der Sächsischen Aufbaubank (SAB) in Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA), wurde ab dem **1. Juli 2025** nochmals deutlich aufgewertet. Der Kredit richtet sich weiterhin an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), freie Berufe, Existenzgründer sowie große privat geführte Unternehmen – jetzt mit einem Tilgungszuschuss von bis zu zehn Prozent und erweiterten Zugangsmöglichkeiten.

Gesonderte Förderung für Heilberufe im ländlichen Raum

Für Ärztinnen und Ärzte gilt ab dem 1. Juli eine differenzierte Regelung: Vorhaben im ländlichen Raum profitieren von Basis- und Bonuszuschüssen von bis zu zehn Prozent. Vorhaben in Städten erhalten dagegen nur einen Basiszuschuss von vier Prozent, der durch eine Bonuskomponente von zwei Pro-



Ärztinnen und Ärzte im ländlichen Raum profitieren von höheren SAB-Zuschüssen.

zent auf maximal sechs Prozent erhöht werden kann. Dieses Fördermodell soll die medizinische Versorgung im ländlichen Raum gezielt stärken. Eine Ausschlussliste für städtische Förderregionen ist auf der SAB-Website verfügbar. Gefördert werden unter anderem Investitionen in Immobilien, Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie Existenzgründungen und Unternehmensnachfolgen.

Antragsverfahren

Die Beantragung des Sachsenkredits erfolgt wie gewohnt über die jeweilige Hausbank. Für bereits gestellte Anträge gilt: Anträge, die vor dem 1. Juli 2025 eingereicht wurden, werden noch zu den bisherigen Konditionen mit maximal sechs Prozent Tilgungszuschuss bewilligt. Anträge, die ab dem 1. Juli bei der SAB eingehen, erhalten die neuen, verbesserten Konditionen mit bis zu zehn Prozent Tilgungszuschuss. Kunden haben zudem die Möglichkeit, noch nicht bewilligte Anträge zurückzuziehen und neu einzureichen, um von den erweiterten Zuschüssen zu profitieren.

Weitere Informationen finden Sie unter sab.sachsen.de/sab-sachsenkredit-universal-neu ■

Kristina Bischoff, M.A.
Redaktionsassistentin „Ärzteblatt Sachsen“